



Leseprobe

Unsere Fachinhalte bieten Ihnen praxisnahe Lösungen, wertvolle Tipps und direkt anwendbares Wissen für Ihre täglichen Herausforderungen.

- ✓ **Praxisnah und sofort umsetzbar:** Entwickelt für Fach- und Führungskräfte, die schnelle und effektive Lösungen benötigen.
- ✓ **Fachwissen aus erster Hand:** Inhalte von erfahrenen Expertinnen und Experten aus der Berufspraxis, die genau wissen, worauf es ankommt.
- ✓ **Immer aktuell und verlässlich:** Basierend auf über 30 Jahren Erfahrung und ständigem Austausch mit der Praxis.

Blättern Sie jetzt durch die Leseprobe und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und dem Mehrwert unseres Angebots!

Präferenzlieferungen und EU-Zollkonflikt mit den USA

Grundsätze und Vereinfachungen inkl. Neuerungen

Exkurs: Aktueller Zollkonflikt der EU mit den USA

Aktueller Stand

Die US-Administration hat ihre Ankündigung wahr gemacht und erhebt seit dem 12.03.2025 Zusatzzölle auf Importe von Stahl- und Aluminiumprodukten aus dem Ausland. Diese Zölle werden auf entsprechende Produkte, auch auf Erzeugnisse aus der EU, erhoben. Die Zusatzzölle belaufen sich auf 25% vom Einfuhrwert (in den USA wird für die Berechnung des Zoll-Einfuhrwerts der FOB-Wert zugrunde gelegt, es erfolgt keine Mitverzollung der Transportkosten wie in der EU). Die US-Zusatzzölle werden auf die bestehenden Einfuhrzölle aufgeschlagen. Sie betreffen, wie erwähnt, ausländische Lieferungen, unabhängig von deren Herkunft oder Ursprung.

Die von den Zusatzzöllen betroffenen konkreten Güter wurden in sog. Proclamations veröffentlicht, denen entsprechende Güterlisten angehängt wurden. Diese Listen sind nach US-Zollcodes gegliedert. Die güterbezogenen US-Zollcodes orientieren sich am internationalen HS-Schema und decken sich in den ersten 6 Ziffern mit den EU-Num-

mern. Es kann aber zu nationalen Erweiterungen dieser Nummern kommen, sodass nicht einfach 1:1 die EU- mit den US-Nummern gleichgesetzt werden können.

WICHTIG



Die US-Nummerierung ist entscheidend. Prüfen Sie diese im US-Tarif. Setzen Sie nicht einfach deutsche und US-Nummern gleich. Am HS-Schema können Sie sich aber orientieren.

Darüber hinaus gilt es zu berücksichtigen, dass von den US-Zöllen nicht nur Stahl- und Aluminiumerzeugnisse erfasst sind, die sich überwiegend in den HS-Kapiteln 72, 73 oder 76 wiederfinden, sondern ebenso sog. Derivate – also Erzeugnisse, bei deren Herstellung in besonderem Maß Aluminium- oder Stahl-Vorerzeugnisse verarbeitet wurden. Danach können auch Produkte aus den HS-Kapiteln 83, 84, 85, 87, 90, 94, 95 oder 96 etc. betroffen sein (ohne Anspruch auf Vollständigkeit). Soweit bekannt, sollen

Inhalt

- 1 Exkurs: Aktueller Zollkonflikt der EU mit den USA
- 2 Grundsätze bei Präferenzlieferungen
- 2 Ziele und Prinzipien der Präferenzabkommen
- 4 Güterursprung: Grundsätze und Detailregeln
- 5 Gegenseitige Zollbegünstigung
- 5 Präferenzursprungsregeln: Wichtige Inhalte
- 8 Formale Auswirkungen und Vereinfachungen
- 8 Aktueller Stand: Vereinfachungsverfahren im formellen Präferenzrecht
- 11 PEM-Zone: Neue Ursprungsregeln
- 12 Fazit/Literaturhinweise

Editorial

In diesem Themenbrief werden wir zwei Themen behandeln: Zum einen die Präferenzlieferungen mit Schwerpunkt auf den Präferenzvereinfachungen und zum anderen aus aktuellem Anlass den EU-Zollkonflikt mit den USA, der derzeit für ziemliche Aufregung in der deutschen Exportwirtschaft sorgt. Da die Ursprungsregelungen der Präferenzabkommen für den zollbegünstigten Güteraustausch von zentraler Be-

deutung sind – und es bleiben werden –, will dieser Themenbrief die aktuellen Ursprungsgrundsätze vorstellen und dabei die Neuerungen miteinbeziehen. Auch die formalen Vorschriften und mögliche Vereinfachungsverfahren werden zur Sprache kommen.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen
Franz-Josef Drees



Herausgegeben von
Franz-Josef Drees
Referent für Zoll- und
Exportverfahrensfragen,
Exportconsultant und
Seminarleiter

Bestelloptionen



Themenbrief Export & Zoll

Sie haben Fragen zum Produkt oder benötigen Unterstützung bei der Bestellung? Unser Kundenservice ist für Sie da:

☎ 08233 / 381-123 (Mo - Do 7:30 - 17:00 Uhr, Fr 7:30 - 15:00 Uhr)

✉ service@forum-verlag.com

Oder bestellen Sie bequem über unseren Online-Shop:

Jetzt bestellen